

Titel für Bastian – Medaillen an Jane Bronze in Reichweite

Im zweiten Anlauf hat es Bastian Faltin vom SC Berlin geschafft. Auf der Piste von Cottbus spielte er gemeinsam mit seinem süddeutschen Partner Ralf Matzka im Madison alle Trümpfe aus und fuhr im zweiten Anlauf zum Europameistertitel der Junioren.

Das Paar beherrschte das Rennen deutlich und gewann aus fünf Wertungen in den 100 Runden 18 Punkte. Keinem Paar gelang mehr. Nur die Russen Jewgeni Kowales/Alexander Ptrowskj waren mit 14 Punkten unserem Paar ebenbürtig. Sie holten Silber vor den Italienern Tomas Alberio/Elia Viviani. Zum Warmfahren diente Bastian Faltin das Scratch-Finale. So wurde er hier auch nur auf Platz 22 notiert.

Gleich zwei Medaillen heimste Jane Gerisch (RSV Werner Otto) in der U23 bei den Frauen ein und bestätigte damit ihre Vorjahrsleistungen, wengleich am Ende ein Titel fehlte.

Im Sprint kam sie auf 11,666 s(4.) gewann danach gegen Anna Blyth (Großbritannien) und BDR-Auswahlneuling Anja Drotleff. Das Semifinale führte sie mit der späteren Europameisterin Lubov Shulika zusammen, der sie aber nur einen Laufsieg abringen

konnte. Gegen Virginie Cueff (Frankreich) sicherte sie sich Bronze.

Im Keirin wurde sie nur von Anna Blyth gestoppt. Zunächst im Vorlauf und dann nach Rückkehr über den Hoffnungslaufsieg im Finale erneut. Silber war daher mehr als ein Trostpflaster.

Dazu kam noch Rang 4 über 500 m in 35,450 s, Meisterin Sandie Clair (Frankreich) 35,120 s.

Aber alle Medaillenträume reiften leider nicht. So startete Frank Schulz (RSV Werner Otto) lediglich im Vierer mit Patrick Gretsche, Christian Kux und Jörg Lehmann. Das Quartett belegte in 4:24,135 min Platz 6. Sieger die Briten Bellis/Burke/Swift/Kennaugh in 4:12,890 min.

Im Sprint Männer U23 gewann Mathias Stumpf (RSV Werner Otto) das Finale um die Plätze 7-12. Marcel Kalz (NRVg Luisenstadt) verpasste das Finale im Punktefahren, kam im Scratch auf den 15. Platz.

Junioren 4000 m Mannschaftsverfolgung:
5. BDR mit Theo Reinhardt (SC Berlin) Calles, Schar, Steigmiller 4:30,738

Für den zur RV Berlin 1888 gehörenden Dominik Roels lag die Bronzemedaille der Deutschen Straßenmeisterschaft über 199,25 km am 1.7.2007 in Wiesbaden greifbar nahe. Der Schützling von Trainer Jochen Hahn mußte aber den gestandenen Profis Fabian Wegemann (Gerolsteiner) und Patrik Sinkewitz (T-Mobile) sowie Christian Knees (Milram) mit einem Rückstand von 1:09 min den Vortritt lassen.

In dem völlig aufgesplitterten Feld standen außerdem zwei echte Berliner Profis die schwere Prüfung durch, die immerhin 111 von 137 Gestarteten vorzeitig verliessen.

Jens Voigt (CSC) reichte sich mit 2:34 min Rückstand als Neunter ein. Björn Schröder vom Team Milram belegte mit einem Abstand von 3:31 min auf den in 5:08:41 h erfolgreichen Wegemann den zwölften Platz.

Hochachtung verdiente der noch 19jährige Christoph Pflingsten vom KED-Bianchi-Team des Sportlichen Leiters Dieter Stein. Tapfer stand er seine Meisterschaftspremiere bei den Männern durch, kam mit 16:57 min Rückstand auf den 20. Rang.

Zeitplan Deutsche Bahnmeisterschaften

Mittwoch, 22. August 2007

10.00-18.50 Uhr

Qualifikation Einerverfolgung Junioren, Jugend m/Juniorinnen/Jugend w
Finale 1000 m Junioren, 500 m Jugend m, Juniorinnen, Jugend w, Einerverfolgung Junioren

Donnerstag, 23. August 2007

10.00-19.20 Uhr

Qualifikation 200 m fliegend Jugend w/Juniorinnen/Jugend m/Junioren Qualifikation Mannschaftsverfolgung Junioren
1.Runde Sprint Jugend w/Juniorinnen/Jugend m/Junioren

Qualifikation Einerverfolgung Männer

Finale Einerverfolgung Jugend m/Juniorinnen/Jugend w

Viertelfinale Sprint Jugend w/Juniorinnen/Jugend m/Junioren

Finale Mannschaftsverfolgung Junioren

Qualifikation Teamsprint Männer

Finale Einerverfolgung Männer

Teamsprint Männer

Freitag, 24. August 2007

9.00-19.45 Uhr

Qualifikation Mannschaftsverfolgung Jugend m

Punktefahren Junioren

1.Serie Halbfinale Sprint Jugend w/Juniorinnen/Jugend m/Junioren

Qualifikation Mannschaftsverfolgung Männer

Sprint 2. Serie Halbfinale Jugend w/Juniorinnen/Jugend m/Junioren

Finale Platz 5-8 Sprint Jugend w/Juniorinnen

Qualifikation 200 m fliegend Frauen

Qualifikation Keirin Männer

Finale Mannschaftsverfolgung Jugend m

1.Serie Finale Sprint Jugend w/Juniorinnen/Jugend /Junioren

Viertelfinale Sprint Frauen

Hoffnungslauf Keirin Männer

Finale Punktefahren Jugend w

Finale Punktefahren Juniorinnen/ Junioren

Freitag, 24. August 2007

20.00-22.35 Uhr

Finale 1000 m Männer

1.Serie Halbfinale Sprint Frauen

Finale Mannschaftsverfolgung Männer

2.Serie Halbfinale Sprint Frauen

Finale Platz 5-8 Sprint Frauen

Halbfinale Keirin Männer

1.Serie Finale Sprint Frauen

Finale Platz 7-12 Keirin Männer

Finale Keirin Männer

2.Serie Finale Sprint Frauen

Sonnabend, 25. August 2007

9.00-19.30 Uhr

Qualifikation 200m fliegend Männer

Qualifikation Teamsprint Junioren/Jugend

1.Runde Sprint Männer

Qualifikation Punktefahren Jugend m

Finale Teamsprint Junioren/Jugend m

Viertelfinale Sprint Männer

Qualifikation Einerverfolgung Frauen

Punktefahren Männer

Madison Junioren

Keirin Junioren

Finale Keirin Juniorinnen

Hoffnungslauf Keirin Junioren

Finale Punktefahren Jugend m

Keirin Junioren

Finale Madison Junioren

Keirin Frauen

1.Halbfinale Sprint Männer

Finale Einerverfolgung Frauen

Finale Punktefahren Männer

2.Halbfinale Sprint Männer

Sonntag, 26. August 2007

10.00-14.00 Uhr

Qualifikation Madison Männer

1.Finale Sprint Männer

Finale 500 m Frauen

2.Finale Sprint Männer

Finale Punktefahren Frauen

Finale Madison Männer

Siegfried Helias rettete das Jubiläum

Seit geraumer Zeit bemühen sich die Organisatoren um BRV-Präsident Wolfgang Scheibner, das Jubiläum der Internationalen Kids-Tour von Berlin zu sichern. Doch spendenfreudige Sponsoren waren nur schwer aufzutreiben. An einen Verzicht der beliebten Veranstaltung vom 31.August bis 2.September 2007 wollte keiner denken, denn inzwischen häuften sich schon beim Fahrtenleiter Lutz Fischbach die Anfragen. Allen voran Belgier, Niederländer, Österreicher und Luxemburger zeigten zusammen mit den deutschen Stammgästen ungebrochenes Interesse an einer Teilnahme.

Wie schon einmal in der 15jährigen Geschichte der Tour fand sich aber dann doch in letzter Minute wieder ein Retter. Erneut sprang Siegfried Helias vom Verein Together in die Bresche und schloss mit 3000,- Euro die noch klaffende Lücke. Schatzmeister Friedrich Wellner war sehr dankbar und nahm den Betrag in seinen Etat auf. Dieser erlaubt ausgerechnet zum Jubiläum keine großen Sprünge, aber der Fortbestand einer der beliebtesten Nachwuchsveranstaltungen auf deutschen Straßen ist gesichert.

15.Internationale Kids-Tour 2007

31.8., 15.00 Uhr 1.Etappe Einzelzeitfahren am Kronprinzessinnenweg über 7,5 km. Start und Ziel: Hüttenweg Autobahnabfahrt.

1.9., 10.00 Uhr Rund auf der Pfaueninsel über 22,5 km (U13) und 45 km (U15). Start und Ziel: Königstraße nahe Wannsee.

2.9., 10.00 Uhr 3.Etappe Rundstreckenrennen am Kurfürstendamm über 20 km (U13) und 35 km (U15).

Titel für Hanka – DM-Bronze an Robert

Eine strahlende Hanka Kupfernagel vom Team Focus-World genoss am 24. Juni 2007 nach einer glänzenden Titelfahrt im Einzelzeitfahren der Frauen bei den Deutschen Meisterschaften in Warnemünde sichtlich das Bad in der Menge. Die 33. jährige, zugleich in Diensten des Bundesligisten RG Charlottenburg, übertraf alle vor ihr Gestarteten und ebenso die noch folgenden mit Judith Arndt und Titelverteidigerin Charlotte Becker (Nürnberger). Letztere verlor 38 s und sicherte sich wenigstens noch Silber vor Arndt (1:37 min). Vom Bundesliga-Spitzenreiter Getränke Hoffmann kam Theresa Senff am besten über den Kurs, wurde mit 2:47 min Rückstand Sechste.

Nicht ganz so glücklich wie die Werderanerin schaute am Ende der 40 km für die U23 der Männer Frank Schulz (RSV Werner Otto) drein. Der Bahn-Auswahlfahrer verpasste um zehn Sekunden die Bronzemedaille.

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren am 24. Juni 2007 in Warnemünde

Elite Männer (40km): 1. Bert Grabsch (T-Mobile) 48:11 min, 2. Lars Teutenberg (Pulheim) 1 s zur., 3. Robert Bartko (RSV Werner Otto) 17 s ... 6. Bensch 1:41 min, 9. Bommel (beide KED-Bianchi) 2:17 min, 17. Fulst (Marzahn RC) 3:43 min.

Frauen, 5. Lauf Bundesliga (30 km): 1. Hanka Kupfernagel (RG Charlottenburg) 40:54 min, 2. Charlotte Becker (Nürnberger) 38 s, 3. Judith Arndt (T-Mobile) 1:37 min ... 6. Senff 2:47 min, 8. Pohl 3:13 min, 9. Becker 3:25 min, 12. Liebig 3:50 min, 13. Gebhardt 3:58 min, 23. Hecht (alle Getränke Hoffmann) 5:04 min, 30. Wegemund (RG Charlottenburg) 5:46 min, 36. Hollmann (Getränke Hoffmann) 6:15 min, 38. Gärtner 6:27 min, 45. Beyer (beide Motor Company Toyota) 7:44 min, 49. Blum (SC Berlin) 7:53 min, 52. Süß (RG Charlottenburg) 8:15 min, 54. Tosch (Motor Company Toyota) 8:34 min, 62. Grimm 9:20 min, 66. Korte 10:45 min, 68. Heeg 12:53 min, 69. Lutzke (alle RG Charlottenburg) 14:44 min.

Gesamt: 1. Kupfernagel 607 Punkte, 2. Becker 580, 3. Lutz (beide Nürnberger) 515 ... 5. Liebig 481, 7. Pohl 468, 9. Senff 397, 10. Hennig 361, 12. Becker 278, 14. Süß 274, 19. Gebhardt 242, 23. Blum 223, 32. Gronow (RG Charlottenburg) 190, 34. Hollmann, 35. Brodtka (Getränke Hoffmann) je 183, 40. Schnapp (RG Charlottenburg) 164, 45. Wegemund 161, 51. Hecht 141, 56. Krpal 123, 57. Tosch 121, 73. Gärtner 71, 74. Grimm 68, 77. Mißbach (Getränke Hoffmann) 62, 81. Lutzke 45, 90. Korte 14, 91. Heeg 12.

Tagesmannschaft: 1. Getränke Hoffmann 30 Punkte, 2. Rothaus 25, 3. Charlottenburg 21 ... 10. Motor Company Toyota 12; **Gesamt:** 1. Getränke Hoffmann 150, 2. Charlottenburg 114, ... 10. Motor Company Toyota 12.

Männer U23, 6. Lauf Bundesliga (40 km): 1. Marcel Kittel (Thüringer Energie) 49:04 min, 2. Jörg Lehmann 1 s, 3. Stefan Schäfer (beide LKT Brandenburg) 37 s, 4. Schulz (RSV Werner Otto) 47 s, ... 9. Roels 1:23 min, 13. Westmattmann 1:56 min, 16. Hans 1:59 min, 19. Röstel (alle Akud Rose) 2:11 min, 27. Geschke (KED-Bianchi) 2:56 min, 35. Müller (RC Charlottenburg) 3:24 min, 39. Pflingsten 3:35 min, 42. Buchheister (beide KED-Bianchi) 3:44 min, 50. Müller (SC Berlin) 4:14 min, 60. Seubert (KED-Bianchi) 4:45 min, 61. Bremer (RC Charlottenburg) 4:49 min, 63. Seiler (AdW) 4:52 min, 65. Kalz (KED-Bianchi) 4:53 min, 72. Gatzen (Akud Rose) 5:43 min, 77. Thömel (KED-Bianchi) 6:01 min.

Gesamt: 1. Michael Franzl (Mapei) 791 Punkte, 2. Marcel Fischer (LKT Brandenburg) 598, 3. Dominik Roels 589 ... 5. Geschke 507, 19. Westmattmann 293, 29. Metzke (Akud Rose)

Das Duell um den Titel fochten Marcel Kittel (Thüringer Energie) und Jörg Lehmann miteinander aus. Nur eine ganze Sekunde fehlte dem Brandenburger, der aber mit Silber vor Teamgefährten Stefan Schäfer hoch zufrieden war. Die Straßensasse von Akud Rose Dominik Roels (9.) und Simon Geschke (27.) von KED-Bianchi behaupteten mit diesen Ergebnissen aber ihre Bundesligaplätze.

Was Frank Schulz versagt geblieben war, das holte Robert Bartko (RSV Werner Otto) im Eliterennen der Männer über 40 km nach. Nur 17 s hinter Bert Grabsch (T-Mobile), der 48:11 min benötigte und überraschend Meister wurde, gewann er verdient Bronze hinter dem Pulheimer Lars Teutenberg, Berlins Meister Robert Bensch (6.) und Teamgefährte Henning Bommel (9.) (von KED-Bianchi) reihten sich noch unter die zehn Besten ein.

233, 30. Hans, 31. Pflingsten je 230, 36. Schlüter (Akud Rose) 217, 41. Röstel 196, 61. Stauff 143, 78. Tolles 106, 81. Budach (alle Akud Rose) 99, 87. Tucholl 87, 88. Hennig (beide KED-Bianchi) 84, 111. Kalz 52, 120. Deiler 45, 124. Rödel (KED-Bianchi) 84, 125. Grewe (Akud Rose) 40, 136. Spitzbarth (KED-Bianchi) 35, 143. Thömel 25, 149. Seubert 20, 160. Burchert (KED-Bianchi) 11, 164. Gatzen (Akud Rose) 8.

Tagesmannschaft: 1. LKT 30 Punkte, 2. Thüringer Energie 25, 3. Akud Rose 21 ... 8. KED-Bianchi 13; **Gesamt:** 1. Thüringer 142, 2. Akud Rose 127 ... 8. KED-Bianchi 80.

DM-Seniorentitel an Manfred Gehrman

61 Jahre mußte Manfred Gehrman vom RV Iduna erst alt werden, bevor ihm der große Wurf gelang. In der Klasse Senioren 4 sicherte er sich in Görlitz am 24.6.2007 über 51,9 km den Deutschen Meistertitel. Beherzt wagte er einen Vorstoß wenige Kilometer vor dem Ziel, lag bald über eine Minute vorn. Nur der Wolfsburger Gisbert Pega konnte ihm folgen und erreichen. Im Spurt war er aber chancenlos.



Behinderte erfüllten die Erwartungen

Fast nahtlos haben die Berliner Behinderten-Radsportler bei den Deutschen Meisterschaften auf der Bahn in Augsburg an ihre Vorjahreserfolge angeknüpft. Mit einer prächtigen Titel und Medallenausbeute wurde aufgewartet.

Bei den erneut mit internationaler Besetzung durchgeführten Rennen verteidigten Mario Hammer (AdW) und Pierre Senska (Berliner TSC) gemeinsam mit Günter Brechtel aus Sindelfingen ihren Titel im Teamsprint mit 43, 41 s. Dem fügte der amtierende Weltmeister in 1000 m Zeitfahren Mario Hammer in 1:10,37 min auch seinen Einzeltitel der LC1 wieder hinzu. In der Klasse LC 4 schmückte sich der junge Senska mit Silber in 1:27,33 min. Gegen den wie entfesselt um die Bahn jagenden Routinier und Lokalmatador Michael Teuber hatte er keine Chance. Die Titelzeit von 1:20,82 min war zugleich neuer inoffizieller Weltrekord. In der Verfolgung sprang für Senska mit Bronze eine weitere Medaille heraus.

Dem von Sonja John gesteuertem Tandem mit der sechschwachen Michaela Fuchs (beide RC Charlottenburg) war der Titel im Sprint nicht zu nehmen. Die Neulinge Henrike Handrup und Pilotin Ellen Heiny erwiesen sich allerdings auf Anhieb als eine starke Konkurrenz wie lange nicht. So mussten die Berlinerinnen diesem Duo die weiteren Titel überlassen. Am ehesten schien 1:15,78 min noch ein Sieg über 1000 m möglich. Aber das Freiburger Tandem war mit 1:15,11 min dann doch einen Tritt schneller. Über 3000 m Verfolgung fiel der Freiburger Sieg in 3:53,48 min noch überzeugender aus. Mit 4:01,59 min ließen sich Fuchs/John aber Silber nicht streitig machen.

Doppelt vergolden konnte seine Rückkehr nach krankheitsbedingter längerer Pause Torsten Goliash (RSV Werner Otto) mit dem blinden Stammpartner Achim Moll aus Freiburg über 1000 m in 1:08,82 min und im Sprint. Jan Ratzke (BTSC) fuhr mit dem Freiburger Ralf Arnold in 1:10,57 min hinter den Holländern Bonhof/Lute (1:10,24 min) auf den dritten Rang.

Während das niederländische Duo dann die Verfolgung in 4:35,13 min für sich entschied, sprang für Ratzke/Arnold mit 5:02,92 min eine weitere Bronzemedaille heraus.

Dana Ottmann (AdW) vervollständigte mit zwei Silbermedaillen die stolze Berliner Bilanz. Hinter der überragenden Augsburgerin Natalie Simanowski hatte sie auf deren Heimatbahn jedoch keine Chance. Über 500 m fiel der Abstand gegen die in 43,62 s siegreiche Lokalmatadorin mit 49,56 s schon deutlich aus. Noch größer war die Differenz in der Verfolgung mit 4:50,94 min gegen die Siegerzeit von 4:11,17 min der Augsburgerin. Beide Ergebnisse bedeuteten neuen inoffiziellen Weltrekord.

Manfred Gehrman ist nun ein noch größeres Vorbild für Sohn Michael, einen soliden C-Fahrer, geworden. Vater Willy war seinerzeit in den Sechser-Mannschaften von Rennhan Kreuzberg aktiv. Der neue Meister eiferte ihm geraume Zeit nach, legte aber dann eine Pause von 1969 bis 1985 ein. Nun wurde die Rückkehr noch vergoldet.

Florian Fahr mit dem letzten Spurt Sieger

In einem spannenden Duell zwischen dem 31jährigen Florian Fahr (Köpenicker SV) und dem 18jährigen Hohen Neuendorfer Benjamin Thomas (Stadler) fiel die Entscheidung von Britz am 7. Juli 2007 erst mit dem letzten Wertungsspur. Bis dahin war der Wettkampf der C-Klasse bei der 20. Auflage des Hufeisenrennens des RV Möwe Britz eine überaus spannende Angelegenheit und begeisterte die zahlreichen Zuschauer, die sich auch von heftigen Regengüssen nicht vertreiben ließen.

Führte zunächst der Köpenicker auf dem Flitzerkurs, holte dann der Junge aus dem Oberhavelland zu einer viel versprechenden Konterattacke aus. Doch der spätere Sieger zeigte Stehvermögen, ließ nicht locker, während Thomas „plötzlich schwere Beine bekam“, wie er bedauernd feststellte, nachdem ihm eine letzte Platzierung in den beiden abschließenden Wertungen versagt geblieben war.

Sabine Toepfer-Kataw von der CDU Britz, durch ihren Vater Herbert (langjähriger Möwe-Vorsitzender) mit dem Rennen verbunden, schickte nicht nur die Meute auf die Strecke, sondern verteilte ebenso gern die Küsschen für die Sieger. Es war das eigentlich schon 2006 fällige Jubiläum des RV Möwe Britz, das nun mit dem jetzigen 1. Vorsitzenden Siegfried Freier als umsichtigen Org-Chef gut über die Bühne ging. Erschienen war dazu als Ehrengast auch CDU-Fraktionsvorsitzender Friedbert Pflüger, der weitere Unterstützung für künftig in Aussicht stellte.

Erfreulicher Weise konnte man neue Sponsoren gewinnen, gedachte bei der Gelegenheit gleichzeitig dem erst unlängst verstorbenen Kfz-Meister Hans Rostig, einem hervorragenden RTF-Fahrer des RV Möwe. Im Juniorenrennen setzten sich Thomas Juhas (SC Berlin) und Arne Kenzler (BTSC) vorzeitig ab, überrundeten die Konkurrenz als einzige gleich zweimal. Mit einem Punkt plus verhinderte der gebürtige Hamburger Juhas einen weiteren Saisonserfolg Arne Kenzlers.

In der Jugendklasse bewies Sebastian Wotschke (AdW) mit seinem kompletten



Elite-Siegerehrung mit Siegfried Freier (r.), Benjamin Thomas (l.), Florian Fahr (Mitte) und Martin Geisler (r.) nach spannendem Rennen.

Fotos: Uhlig

Durchmarsch durch alle Wertungen auch hier blendende Form und bestätigte mit seinem zweiten Saisonsieg auch den tollen vierten Rang der Deutschen Meisterschaft von Hamburg.

Bei den Schülern meldete sich erstmals mit Giacomo Hofmann ein Talent aus Dagomar Richters Nachwuchsschmiede des BTWSC zu Wort. Immerhin konnte er Maximilian Beyer (SC Berlin) um zwei Punkte den Sieg streitig machen.

20. Hufeisenrennen des RV Möwe Britz am 7. Juli 2007

Elite C Großer Preis der CDU Britz (72 km):

1. Florian Fahr (Köpenicker SV) 1:46:39 h/46 Punkte, 2. Benjamin Thomas (RG Stadler RT) 37, 3. Martin Geisler 31, 4. Blaue (beide Team Jenatex) 23, 5. Stubert (AdW) 17, 6. Sander (Stadler) 6, 7. Wehrmann (RSV AC Leipzig) 3, 8. Tiedke (NRVg Luisenstadt) 1, 9. Jackwitz (RC Charlottenburg), eine Runde zurück: 10. von Lipinski (RC Kleinmachnow) 3, 11. Wowerat (OSC Potsdam) 2, 12. Regenbogen (AdW), zwei Rd. zur.: 13. Halkow (RSV Peitz) 12, 14. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 15. Manz (Köpenicker SV), 16. Langrock (RC Charlottenburg), 17. Kehrer (RV Iduna).

Junioren um den Preis von Straßenbaumeister Jens Dau (40 km):

1. Thomas Juhas (SC Berlin) 45:46 min/33 Punkte, 2. Arne Kenzler (BTSC) 32, eine Rd. zur.: 3. Chris Pachale (AdW) 31, 4. Lobjinski (Templiner SV Lok) 9, zwei Rd. zur.: 5. Heitmann 6,

6. Wähler 5, 7. Tetzlaff (alle BTSC) 2, 8. Bernhard (SC Berlin) 2, 9. Seiler (AdW) 1, 10. Paun, 11. Lichowos (beide BTSC), 12. Fiedler (AdW), 13. Pohl (SC Berlin), 14. Kähling (BTSC), 15. Fischbach (RSV Osterweddingen), 16. Deinert (Genthiner RC), 17. Fenske (RC Kleinmachnow), 18. Lerche (SC Berlin), 19. Winkler (Genthiner RC), 20. Allbecker (RV Lichterfelde-Steglitz).

Jugend um den Preis des Restaurant „Zum Hufeisen“ (28 km):

1. Sebastian Wotschke (AdW) 34:46 min/40 Punkte, 2. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 20, 3. Constantin Jux (RV Leverkusen) 12, 4. Merker (SC Berlin) 8, 5. Hommel (BTSC) 5, 6. Sckarpath (RSV Werner Otto) 3, 7. Krüger (Genthiner RC), 8. Gau (AdW), eine Rd. zur.: 9. Werda (SC Berlin), 10. Wünsch (AdW), 11. Edith Papsin (RSC Cottbus), 12. Michaelis (BTSC), 13. Anja Radimerski (RV Lichterfelde-

Thomas Juhas (vorn) und der etwas verdeckte Arne Kenzler. Nach ihrem ersten Rundengewinn, liegen sie weiter auf der Lauer.



Szene aus dem Rennen der Schüler mit Sieger Giacomo Hofmann (3.) hinter Maximilian Beyer und Lucas Stürzbecher.



Sebastian Wotschke



feierte in Britz seinen 2. Saison Erfolg. Nun soll bei den Berliner Bahnmeisterschaften wieder ein Titel in der Verfolgung dazukommen.

Foto: Uhlig

In Babelsberg duldete Konrad Opitz (l.) über lange Zeit keinen Begleiter in seiner Nähe. Dafür erntete er einen Rundengewinn. (Bild rechts)

Aus dem Märkischen

Alleinfahrt mit Platz 2 belohnt: Konrad Opitz

An Spannung war das Kriterium Rund in Babelsberg des OSC Potsdam nicht zu überbieten. Gleich nach dem Start wollte der tatendurstige Konrad Opitz von den Zehlendorfer Eichhörnchen die Konkurrenz nur mal testen, als er dabei unerwartet wenig Gegenwehr fand. So baut er systematisch seinen Vorsprung zum Rundengewinn aus, während ein Verfolgertrio unter Führung vom späteren Sieger Markus Sudy (OSC Potsdam) lange taktierte und daher unverdient Opitz die Punkte wegnahm. Erst nach WA-Aufforderungen zur Wahrnehmung der Chance fuhren die drei dann zum Rundengewinn.

Der Punktevorsprung des Berliners reichte nun aber nicht mehr aus, als Sudy einen letzten Vorstoß wagte, damit die doppelte Schlusswertung gewann und plötzlich zwei Punkte mehr als der unglückliche völlig allein auf sich gestellte Cross-Spezialist erobert hatte. Sein Ehrenplatz blieb da nur ein schwacher Trost.

Dreifach dominierte der SC Berlin bei den Junioren, denn nachdem die Ausreißer Julius Marquardt und Theo Reinhardt den Sieg unter sich ausgemacht hatten, ließ sich auch noch Bastian Faltin als erster Verfolger auf Platz 3 registrieren.



Rund in Babelsberg des OSC Potsdam am 23. Juni 2007

Elite (60 km): 1. Markus Sudy (OSC Potsdam) 1:32:58 h/34 Punkte, 2. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 32, 3. Karl Schoknecht (RC Kleinmachnow) 16, 4. Ulbrich 12, 5. Schreiber (beide OSC Potsdam) 12, eine Rd.zur.: 6. Laufer (Notebooksbilliger), 7. Fielsch (BTSC), 8. Schwarz (RV Gießen), 9. Segler (HSG Greifswald), 10. Hoffmann (BRC Semper), 11. Wowerat (OSC Potsdam), 12. Insel-Wahnfried (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Schleifring (OSC Potsdam), 14. Regenbogen (AdW), 15. Scheer, 16. Mai (beide PSV Olympia Berlin).

Junioren: 1. Julius Marquardt, 2. Theo Reinhardt, 3. Faltin (alle SC Berlin), 4. Kenzler (BTSC), 5. Seiler (AdW), 6. Wähler, 7. Heitmann, 8. Michel (alle BTSC), 9. Juhas (SC Berlin), 10. Pachale (AdW), 11. Palenker (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12.

Lichowos (BTSC), 13. Walsleben (RC Kleinmachnow), 14. Pajonzek (PSV Schwerin), 15. Lobjinski (Templiner SV), 16. Tetzlaff (BTSC), 17. Bernhard, 18. U. Marquardt (beide SC Berlin), 19. Fiedler (AdW), 20. Lenz (RSV Werner Otto), 21. Fenske (RC Kleinmachnow), 22. Weiermann (BRC Zugvogel), 23. Kähling (BTSC).

Jugend: 1. Constantin Liebenow (RSC Cottbus), 2. Florian Bögger (Frankfurter RC), 3. Sebastian Merker (SC Berlin), 4. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 5. Bolle (RSC Cottbus), 6. Hommel (BTSC), 7. Basyi (Frankfurter RC), 8. Schulze (RSC Cottbus), 9. Gau (AdW); 10. Scharbath (RSV Werner Otto), 11. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen), 12. Neumann (Marzahner RC), 13. RoBius (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Michaelis (BTSC), 15. Werda (SC Berlin).

Altmeister und Nachwuchs vereint

Das 2. Altstadt Kriterium in Templin bekam auf Anregung von Altmeister Bernd Köhl, einem Neu-Uckerländer, einen besonders bunten Farbtupfer. Seinem Rufe waren Größen von einst gefolgt, starteten mit den tollen Talenten des Templiner SV Lokomotive zu einem Mannschaftsrennen der Alt-Internationalen. Anna-Lena Winkler, Tochter des Mitorganisators, freute sich riesig mit Michael Milde und Jörg Engelsleben über den Sieg. Platz 2 ging an Cindy Hoffmann, Bernhard Gruner und Jörg Grunzig. Dritte wurden Max Wolter und Bernd Barleben mit Jochen Glaser.

Weitere Ergebnisse des 2. Altstadt-Kriteriums am 24.6.2007

Junioren: 1. Bastian Faltin, 2. Julius Marquardt, 3.

Theo Reinhardt, 4. Juhas (alle SC Berlin) ... 7. Kenzler (BTSC), 8. Pachale (AdW), 9. Pohl (SC Berlin), 11. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 13. Seiler (AdW), 15. U. Marquardt (SC Berlin), 18. Palenka (Zehlendorfer Eichhörnchen), 19. Lenz (RSV Werner Otto), 20. Bernhard (SC Berlin), 23. Fiedler (AdW).

Jugend: ... 6. Wotschke, 7. Winkler (beide AdW) ... 9. Merker (SC Berlin), 16. Scharbath (RSV Werner Otto), 17. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen), 18. Michaelis (BTSC), 19. Werda (SC Berlin), 20. Wünsch (AdW), 24. Hommel (BTSC), 25. Kehrer (RV Iduna), 26. Wilhelm, 27. Rohr (beide AdW).

Schüler: ... 2. Maximilian Beyer (SC Berlin) ... 4. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Ludwig (SC Berlin), 8. Herklotz (RSV Werner Otto), 10. Hofmann (BTSC), 13. Appelt (Köpenicker SV), 19. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 20. Behrendt (BTSC), 24. Rohrlack (NRVg Luisenstadt).

➔ Fortsetzung von S. 3

Britzer Hufeisenrennen ...

Steglitz), 14. Steffi Lehmann (Frankfurter RC), 15. Sudau (RV Lichterfelde-Steglitz), 16. Senska (BTSC).

Schüler um den Manfred-Fiedler-Preis (16 km): 1. Giacomo Hofmann (BTSC) 21:30 min/ 18 Punkte, 2. Maximilian Beyer (SC Berlin) 16, 3. Lucas Stürzbecher 15, 4. Wilde (beide Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Reske (RSV Iduna), 6. Juliane Gotsch je 2, 7. Hein (beide SC Berlin), 8. Victoria Kovalova (RSC Cottbus), 9. Appelt (Köpenicker SV), 10. Romy Schneider (RSC Cottbus), eine Rd.zur.: 11. Rohrlack (Luisenstadt), 12. Radcliffe (RV Iduna) 13. Daniela Morling (RSC Cottbus), 14. Ulrich (SC Berlin), 15. Julie Gudlowski (beide AdW), 16. Nowak (SC Berlin), 17. Guntz (BTSC), 18. Wegner (AdW), 19. Janina Bubner, 20. Anika Blasius (beide RSC Cottbus), 21. Gibhold (SC Berlin), 22. Böhm (AdW), (BTSC), 23. Seigerschmidt (AdW), 24. Behrendt (BTSC), 25. Schulz (Luisenstadt).

Senioren um den Hans-Rostig-Erinnerungspreis (35 km): 1. Uwe Kalz (VFL Wolfsburg) 33:57 min/29 Punkte, 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 23, 3. Uwe Steffen 17, 4. Krug (beide Köpenicker SV) 2, eine Rd.zur.: 5. Jürß (FSV Bad Doberan) 7, 6. Hager (RV 1888) 5, 7. Skownowski (RSC Potsdam) 3, 8. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 9. Bertkau (RG Vlotho) je 1, 10. Runge (RV 1888), 11. Herbrand (BRC Semper), 12. Kowalewski (RC Charlottenburg), 13. Kammholz (RV Iduna), 14. Appelt (Köpenicker SV), 15. Nedew (BRC Semper), 16. Stumpf (RV Iduna).

➔

Kilian Pfeffer-te zum zweiten Titel

Bei den Offenen Berliner Meisterschaften im Mountainbike Cross Country in den Kiebitzbergen von Niederlehme ließ am 8. Juli 2007 in der Eliteklasse der Männer Kilian Pfeffer vom BRC Zugvogel vom Start an keinen Zweifel an einer erfolgreichen Titelverteidigung. Gemeinsam setzte er sich mit Altmeister Sascha Piechowski (MTB-Verein), den eine bemerkenswerte Kondition auszeichnete, an die Spitze und baute seinen Vorsprung von Mal zu Mal weiter aus. Unbedroht drehte er seine Kreise, zumal von dem nach einer Erkältung noch geplagten Hauptkonkurrenten Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) keine Gefahr drohte.

Dafür schaltete sich erstmals Sven Klass (RC Charlottenburg) in den Titelkampf ein und entriß dem früheren oftmaligen Meister Piechowski noch die Silbermedaille. Dagegen sah sich sein Vereinskamerad Nino Laufer trotz kämpferischen Einsatzes nur mit dem undankbaren vierten Platz belohnt.

Genauso überlegen verteidigte Michael Lichowos vom Berliner TSC seinen Titel im schmalen Feld der Junioren. Mit diesem Sieg bestätigte er seine Vielseitigkeit, wartete er doch inzwischen auch mit guten Ergebnissen auf Bahn und Straße auf. Silber ging an Tomasz Skrzypek vom MTB-Verein

vor dem einzigen Polen Tomasz Starzyk aus Zielona Gora.

Zur Freude von MTB-Fachwart Dirk Borrmann, Cheforganisator der Titelkämpfe auf einem modifizierten Kurs, machten Konstantin Henschen und Marco Renning von seinem MTB-Verein in dieser Reihenfolge den Titel bei den Senioren 1 unter sich aus. Bei den Senioren 2 konnte mit Rene Ristau der einzige Brandenburger den Berlinern den Sieg streitig machen. Klaus Dieter Appelt vom Köpenicker SV Ajax hielt lange mit, verteidigte zuletzt Silber sicher vor Olaf Beyer (MTB-Verein).

Offene Berliner Meisterschaften im Mountainbike 2007 am 8. Juli in Niederlehme

Elite Männer (34 km): 1. Kilian Pfeffer (BRC Zugvogel) 1:23:29 h, 2. Sven Klass (RC Charlottenburg), 3. Sascha Piechowski (MTB-Verein) 2 s zur., 4. Laufer (RC Charlottenburg) 5:18 min, 5. Weinert (BRC Zugvogel) 6:23 min, 6. Wehrstedt (RT Borgsdorf) 9:04 min, 7. Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 10:12 min, eine Rd. zurück: 8. von Lipinski (RC Kleinmachnow), 9. Wowerat (OSC Potsdam), 10. Altenkirch (RC Kleinmachnow), 11. Neutzner, 12. Schneider (beide RC Charlottenburg), 13. Saßen (MTB-Verein), 14. Porwollik (Zehlendorfer Eichhörnchen),

15. Sascha Leuthold (ohne Verein), zwei Rd.zur.: 16. Adolf (RSV Werner Otto).

Junioren (27,2 km): 1. Michael Lichows (BTSC) 1:10:22 h, 2. Tomasz Skrzypek (MTB-Verein) 4:37 min, 3. Tomasz Starzyk (KL Zielona Gora) 4:58 min, 4. Dauster (RC Charlottenburg) 8:05 min.

Senioren 1 (34 km): 1. Konstantin Henschen 1:26:59 h, 2. Marco Renning (beide MTB-Verein) 1:33 min, 3. Jörn Schwartzkopf (BRC Zugvogel) 3:15 min, 4. Markus Zabel 5:03 min, 5. Deicke (RC Berliner Bär) 5:11 min, 6. B. Appelt 5:31 min, 7. Manz (beide Köpenicker SV) 5:32 min, 8. Hebestreit (Team FXX Club Hotels) 7:49 min, eine Rd.zur.: 9. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen), 10. Rudolph, 11. Greven (beide Köpenicker SV), zwei Rd.zur.: 12. Dirk Tertel, 13. Martin Rasiak, 14. Zeckra (RSV Calau), 15. Krischer (MTB-Verein), 16. Carsten Kilb, 17. Wittmann (BRC Zugvogel).

Senioren 2 (27,2 km): 1. Rene Ristau (RC Kleinmachnow) 1:13:39 h, 2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) 56 s, 3. Olaf Beyer (MTB-Verein) 1:30 min, 4. Jakobs (RC Charlottenburg) 1:35 min, 5. Steffen 4:01 min, 6. Ludewig 4:31 min, 7. Krug (alle Köpenicker SV) 5:12 min, 8. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen) 6:55 min, eine Rd.zur.: 9. Thomas Schulze, 10. Rene Kuhla (FSCK), 11. Schnabel (MTB-Verein).

Jugend (13,6 km): 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow) 39:28 min, 2. Tim Rossius (Zehlendorfer Eichhörnchen) 1:29 min.

Schüler (10,2 km): 1. Lucas Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) 31:18 min, 2. Benno Appelt (Köpenicker SV) 1:06 min.

U13 (3,4 km): 1. Justin Rudolph (Köpenicker SV) 12:29 min; **U11:** 1. Juri Hollmann (BRC Zugvogel) 13:02 min, 2. Eric Kuhla (FSCK) 5:47 min.

Frauen (13,6 km): 1. Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel) 45:19 min.

Landesbanker erneut Sparkassenmeister

Die Radtouristen der BSG Landesbank Berlin hatten vor Jahresfrist eine fast zwei Jahrzehnte währende Durststrecke mit dem Titel Deutscher Sparkassenmeister abgeschlossen. Die neue Wertung – statt Teilnehmer-, Kilometerzahl – kam ihnen schon 2006 entgegen. Mit den zwölf Startern fiel der Vorsprung mit 400 km zwar knapp aus. Das konnte diesmal nicht passieren, denn 27 Teilnehmer rollten zum Start in Hattersleben. Allein zwölf machten sich auf die Marathondistanz von 200 km, die über Sandplacken und den Feldberg führte, spätere Höhenmeter summierten auf stolze 3000. Aber auch für drei und vier Punkten musste der Feldberg bewältigt werden, insgesamt mit 1500 und 2000 HNM nicht weniger anspruchsvoll.

Da die Konkurrenz von 13 Sparkassen sich auf letztere Strecken konzentrierte befanden wir uns schnell in der Favoritenrolle. Mit der beeindruckenden Leistung von 4078 km siegten die Berliner Landesbanker vor der Taunus-Sparkasse (2456 km) und der Frankfurter (1470 km). Damit wanderte der Riesenpokal wieder mit zurück an die Spree. Vermerkt sei auch die



Teilnahme von drei Ehefrauen an der Familientour über 22 km.

Im Titelkampf war unser Renner Peter Lange mit der Spitzengruppe bereits um 13.30 Uhr im Ziel, die übrigen Marathons trudelten gemeinsam gegen 16.15 Uhr ein. Starterzahl insgesamt 1400, eine Zahl, von der wir in Berlin leider nur träumen können. Zum wandernden Meistercup kam noch die Trophäe für die am weitesten gereiste Gruppe.

Das traf auch auf die Rheingau-Riesling-Tour von Eitville am Vortag zu, mit 112 km bei 1700 HNM nicht gerade leicht. Noch nie zuvor war ein Gruppe größer gewesen. Umso verdienter der Pokal, aber vor allem die große Kiste Riesling.

Unsere Begleiter waren Horst Laukait (RV Iduna), Manuela Woschetzky und Günter Michalski (beide NRVg Luisenstadt). Vielen Dank.

Lothar Belitz

➔ Fortsetzung von S. 4

U13: ... 6. Schreiber (AdW), 7. Hein, 11. Schuster, 20. Krause (alle SC Berlin), 22. Radcliffe (RV Iduna), 23. Jungnitsch, 28. Thiel (beide SC Berlin), 29. Rudolph (Köpenicker SV), 37. Grestel (AdW), 38. Kaersten (SC Berlin).

U11: ... 12. Pohl, 13. Teßmann (beide BTSC).

Wj: ... 6. Gotsch (SC Berlin), 10. Brecht (AdW); **Schülerinnen:** ... 5. Kähling (BTSC), 6. Gudlowski (AdW), 11. Lorenzen (RSV Werner Otto); **U13 w:** ... 9. Schack (AdW).

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

AUGSBURG (19.5.2007)

BDR-Sprintercup, 1. Lauf

Männer, 200m: 1. Mathias Stumpf (RSV Werner Otto) 10,56 s; **Sprint:** 1. Stumpf.
Frauen/Jugend, 200m: 1. Alexander Reinelt (Erkeneraner RC) 11,53 s ... 3. Dana Glöß 11,70 s, 6. Jane Gerisch (beide RSV Werner Otto) 11,83 s; **Sprint:** 1. Reinelt, 2. Gerisch ... 8. Glöß.

ELSDORF (2.6.2007)

Deutsche Meisterschaften im Einzelzeitfahren

Junioren zugleich 4. Lauf Bundesliga (24 km): 1. John Degenkolb (Thüringen) 31:02 min, 2. Dominik Nerz (Stuttgart) 28 s zur., 3. Florian Herbig (Thüringen) 38 s ... 24. Reinhardt (SC Berlin) 1:49 min, 33. Pachale (AdW) 2:03 min, 49. Kenzler (BTSC) 2:21 min, 52. J. Marquardt 2:23 min, 59. Faltin 2:30 min, 60. Juhas (alle SC Berlin) 2:31 min, 87. Lichowos 3:05 min, 90. Heitmann (beide BTSC); **Gesamteinzel:** 1. Degenkolb 550 Punkte ... 11. Faltin 260.
Tagesmannschaft: 1. Thüringen ... 11. Berlin, 17. BTSC; **Gesamt:** 1. Thüringen 102 ... LV Berlin 45, 16. BTSC 28.
Juniorinnen (15 km): 1. Franziska Merten (Bayern/Sachsen) 21:45 min ... 31. Opitz (BTSC) 2:50 min.

GEILENKIRCHEN (3.6.2007)

5. Wertungsrennen Bundesliga Junioren Einzelwertung (116 km): 1. Christopher Roth (SV Sparkassenversicherung) 2:38:27 h, 2. Philipp Schneider (Sachsen), 3. Tino Marold (Thüringen) ... 7. Pachale, 15. Faltin (beide LV Berlin); **Gesamt:** 1. Degenkolb 605 Punkte ... 12. Faltin 332.
Tagesmannschaft: 1. Sachsen ... 5. LV Berlin, 11. BTSC; **Gesamt:** 1. Thüringen 127 ... 9. Berlin 61, 15. BTSC 38.

ROSSAU (19.5.2007)

Kriterium Schüler (28,5 km): 1. Odin Birkner (SSV Heidenau) ... 5. Reske, 9. Radcliffe (beide RV Iduna).

BURG (2.6.2007)

Kriterium B/C-Klasse (60,5 km): 1. Christian Lenk (1. RSV Leipzig) 1:31:58 h ... 10. Weber (Köpenicker SV).

GOTTESGRÜN (3.6.2007)

Jugend (67 km): 1. Kevin Köhler (RSC Erfurt) 1:58:15 h ... 3. Denis Sckarbach (RSV Werner Otto).
Schüler (33,5 km): 1. Kai Luge (SSV Heidenau) 55:18 min, 2. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto).
Senioren 2 (60,3 km): 1. Matthias Lastowsky (RC Wendelstein) 1:35:43 h ... 6. Scholz (ESV Lok Schönevide).

GERA (2.6.2007)

Elite (60,5 km): 1. Henri Werner (Isaac) ... 6. Rödel (KED-Bianchi).

BOLKOW (5.-10.6.2007)

Baltyk-Karkonosze-Tour UCI 2.2

1. Etappe (176,4 km): 1. Martin Riska (Slowakei) 3:59:38 h ... 24. Bommel (BDR/

KED-Bianchi) 14:44 min zur., 45. König, 48. Bartko (beide BDR/RSV Werner Otto), 49. Bengsch (BDR/KED-Bianchi), 53. Kriegs (BDR/RSV Werner Otto), 84. Fulst (BDR/Marzahner RC).

2. Etappe (213,6 km): 1. Piotr Zaradny (Polen) 5:13:58 h, ... 39. Bengsch, 66. Bartko, 68. Kriegs, 74. König, 81. Fulst, 86. Bommel 19 s.

3. Etappe (133,7 km): 1. Krzysztof Jezowski (Polen) 2:58:55 h ... 4. Bommel, 33. Bengsch, 51. Kriegs, 67. Bartko, 69. König, 81. Fulst.

4. Etappe 1. Hälfte (149,8 km): 1. Marek Wesoly (Polen) 3:36:11 h ... 6. Bommel, 28. Bengsch, 57. Kriegs, 75. Fulst, 77. Bartko, 83. König; **2. Hälfte (62,4 km):** 1. Zaradny 1:13:00 h, 2. Bommel ... 38. Bengsch, 42. Kriegs, 62. Bartko, 67. König, 71. Fulst.

5. Etappe 1. Hälfte Einzelzeitfahren (11,6 km): 1. Radoslaw Romanik (Polen) 25:10 min ... 22. Bengsch 2:42 min, 36. König 3:20 min, 39. Bommel 3:28 min, 54. Fulst 4:31 min, 64. Kriegs 5:14 min; Bartko nicht angetreten; **2. Hälfte (100,5 km):** 1. Marcin Sapa (Polen) 2:33:54 h ... 22. Bengsch, 32. König, 54. Bommel, 62. Fulst, 63. Kriegs.
Gesamteinzel Abschluss: 1. Roman Bronis (Slowakei) 20:01:11 h ... 24. Bengsch 17:01 min, 49. Bommel 26:09 min, 50. König 26:31 min, 60. Fulst 37:57 min, 61. Kriegs 38:24 min.

DASSOW (10.6.2007)

Jugend (18 km): 1. Enno Quast (Harvesthuder RV) 32:40 min ... 8. Wünsch (AdW).

GREVESMÜHLEN (9.6.2007)

Jugend (22 km): 1. Mark Bovell (Kieler RV) 27:28 min, 2. Maximilian Werda (SC Berlin) ... 5. Wünsch (AdW).

GEHRDEN (10.6.2007)

Senioren 2/3/4 (32,5 km): 1. Toralf Baumgarten 51:59 min, 2. Uwe Kalz (beide VFL Wolfsburg).

BURGSTÄDT (10.6.2007)

Elite (60 km): 1. Jens Hentschel (Dresdner SC) 1:22:32 h ... 9. Rödel (KED-Bianchi), 10. Ciensky (Stadler RT).

Jugend (25,2 km): 1. Matthias Plarre (SSV Gera) 36:34 min ... 4. Merker, 9. Werda (beide SC Berlin).

LEIPZIG (10.6.2007)

Elite C (45 min plus 1 Runde): 1. Mario Langer (RSG Grimma) ... 10. Werner (PSV Berlin).

OBERHAUSEN (8.6.2007)

Zweier-Mannschaftsfahren: 1. Andreas Müller/Christian Grasmann (BTSC/SC Wörnsmühl) ... 6. Faltin/Calles (SC Berlin/VC Köln).

MANNHEIM (10.6.2007)

Elite Sprint: 1. Matt Crampton (Großbritannien) ... 6. Stumpf (RSV Werner Otto); **Zweier-Mannschaftsfahren:** 1. Müller/Grasmann ... 6. Faltin/Calles.

FREDERSDORF (28.4.2007)

Sommerbahnpreis

Männer/Junioren – 30 Runden Punktefahren: 1. Tobias Koch (Marzahner RC).
Jugend – 30 Runden Punktefahren: 1.

Paul Neumann (Marzahner RC); **100 m fliegend:** 1. Maximilian Eckardt (RSG Strausberg) ... 3. Neumann.

Schüler – Kampfsprint: 1. Matthias Bartel (RSV Blankenfelde) ... 3. Maximilian Beyer (SC Berlin); **24 Runden Punktefahren:** 1. Bartel ... Beyer.

U13 – 100m: 1. Maxie Rathmann (RSG Strausberg), 2. Robin Westermeier, 3. Sebastian Hein (beide SC Berlin); **Kampfsprint:** 1. Westermeier, 2. Hein; **10 Temporunden:** 1. Hein; **Omnium-Gesamt:** 1. Hein 26,5 Punkte ... 3. Westermeier 19.

DUDENHOFEN (9.6.2007)

Elite Sprint: 1. Benjamin Wittmann (RV Dudenhofen) ... 4. Stumpf (RSV Werner Otto); **Punktefahren:** 1. Bruno Risi (Schweiz) 35 Punkte ... 3. Andreas Müller (BTSC); **Madison:** 1. Risi/Marvulli 10 Punkte, eine Rd.zur.: 2. Müller/Grasmann 13, zwei Rd.zur.: 6. Faltin/Calles (SC Berlin/VC Köln).

HEIDENAU (28.4.2007)

Steherrennen: 1. Guiseppe Atzeni (Schweiz), 2. Carsten Podlesch (RV Lichterfelde-Steglitz).

BUCHHOLZ (27.5.2007)

MTB-Männer: 1. Andre Kleindienst (Team Bergamont) ... 8. Forst (MTB-Verein).

FREDERSDORF (13.5.2007)

Sommerbahnpreis

Schüler – Kampfsprint: 1. Christoph Hein (SC Berlin); **100 m fliegend:** 1. Florian Konieczny (RSG Fredersdorf) ... 3. Hein; **24 Runden Punktefahren/Omnium-Gesamt:** 1. Hein.

LUCKAU (9./10.6.2007)

Schüler (27 km): 1. Florian Schröder (RSC Cottbus) ... 3. Andre Ludwig (SC Berlin), 5. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 7. Herklotz (RSV Werner Otto), 9. Reske (RV Iduna), 10. Appelt (Köpenicker SV).
Schülerinnen (18 km): 1. Julie Gudlowski (AdW) 46:50 min.
Schüler U13 (18 km): 1. Tristan Wedler (RSG Fredersdorf) 33:00 min ... 5. Julie Gudlowski, 6. Hein (SC Berlin).
Schülerinnen U13 (18 km): 1. Anny Thonig (RK Cottbus) 46:50 min ... 10. Wilhelm (AdW).
U11 (12 km): 1. Jessica Jedan (RSC Cottbus) ... 4. Teßmann (BTSC).

DÖLZIG (15.6.2007)

Elite (60 km): 1. Henri Werner (Isaac), 2. Uwe Kalz (VFL Wolfsburg).

NERCHAU (17.6.2007)

Elite Frauen (78 km): 1. Lydia Wegemund (RG Charlottenburg) 2:22:52 h, 2. Susi Tosch (Motor Company Toyota) ... 7. Krpal (RG Charlottenburg), 8. Gärtner (Motor Company Toyota), 9. Hoffmann (AdW).
Junioren (97,5 km): 1. Lambert Hahn (RSC Erfurt) 2:46:46 h ... 4. Paegelow (Zehlendorfer Eichhörnchen).
Jugend (58,5 km): 1. Maximilian Kloth (RV Nürnberg) 1:39:29 h ... 10. Mairinger (Zehlendorfer Eichhörnchen).
Schüler (19,5 km): 1. Lukas Steidten (RV Venusberg) 39:02 min ... 4. Rohrlack (NRVg Luisenstadt).
Senioren 2/3/4 (58,5 km): 1. Thomas Krön (RMVC Strullendorf) 1:31:35 h, 2. Frank Kühn (RV Iduna), 3. Klaus-Dieter Scholz (ESV Lok Schönevide).

Maike gleich zweimal Bestmarke

Die Ausbeute des Spandauer RV bei den Ostdeutschen Meisterschaften im Kunstradsport 2007 im thüringischen Gebesee kann sich sehen lassen. Die Berliner Talente eroberten zwei Meistertitel, drei Silber- und zwei Bronzemedailles sowie weitere vordere Platzierungen. Sie zeigten sich damit gut gewappnet für das nächste Jahr, wenn sie selbst am 14./15. Juni in Berlin Gastgeber der nächsten Titelkämpfe sein werden.

Allen voran zeichnete sich die A-Schülerin Maiké Makowski aus. Sie steigerte im Einer-Kunstoffahren ihre persönliche Bestleistung von 261,38 Punkte auf 264,45 Punkte. Sie hatte dabei mit 2,75 Punkten Abzug die beste Ausführung aller Bewerberinnen. Wenn der Titel trotzdem an Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) ging, dann nur wegen der höheren Schwierigkeiten, die von der Vorort-Berlinerin geboten wurden.

Diesem zweiten Platz fügte Maiké dann gemeinsam mit Julia Schulze bei den Juniorinnen den heiß ersehnten Titel hinzu. Beide verbesserten sich von 259,70 auf 260,70 Punkte und ließen Karoline Müller/Lea Schäpe (SV Rehbrücke) mit acht Punkten Vorsprung hinter sich.

Das zweite Spandauer Paar mit Mareike Schlaphoff/Kim Woelke verwies mit 244,00 Punkten die Lokalmatadorinnen Saalfeld/Wolf (241,65) auf den vierten Rang und gewann Bronze.

Im Einer-Kunstoffahren der Juniorinnen sicherte sich Julia mit 272,47 Punkten und neuer Bestleistung (bisher 269,04) den fünften Platz. Mareike wurde mit 255,10 Punkten Neunte.

Kim Woelke verpasste mit 240,14 Punkten im Einer der A-Schülerinnen mit Platz 4 die Medaillenränge nur knapp. Dafür durfte sich ihre Schwester Maxi bei den B-Schülerinnen mit 241,04 Punkten über eine neue Bestleistung (alt 238,71) und Bronze freuen. Für die größte Überraschung sorgten aber im Vierer-Einradfahren Julia Schulze, Viviane Weinmeister, Charlotte Wegner und Carolin Nagel. Mit 251,20 Punkten holte das Quartett aus einer der Kunstradsport-Hochburgen Gebesee den Titel gleich beim ersten Mal an die Spree.

Im Vierer-Kunstoffahren der Frauen sprang für die Spandauerinnen hinter dem TSV Mittelhausen mit 276,71 Punkten Silber heraus. Damit schmückte sich auch einer der Junioren, Maik Bode, mit 265,46 Punkten. B-Schüler Nico Müller würde Neunter.

Tolles Doppel von Joachim Tolles

Bei der 56. Mainfranken-Tour meldete sich der aus dem Westen nach Berlin zum Team Akud Rose gekommene Joachim Tolles gleich mit zwei Etappensiegen nachhaltig zu Wort. Zwar konnte damit weder seine Mannschaft noch das KED-Bianchi-Team unmittelbar in die Entscheidung eingreifen, aber die Berliner waren immer im Gespräch. Klassenneuling Julian Tucholl im KED-Bianchi-Trikot legte dabei seine bisher beste Leistung vor. Hinter den beiden Hahn-Schützlingen Mitja Schlüter (15.) und Jens Grewe (19.) erwies er sich auf Platz 22 erstmals als Bester seines Teams.

56. Mainfranken-Tour UCI 2.2 vom 21. bis 23. Juni 2007

1. Etappe (154 km): 1. Anatoli Kashtan (Ukraine) 4:07:12 h, 2. Ilja Chernyshow (Kasachstan), 1:02 min zur., 3. Marcel Wyss (Schweiz) 2:31 min ...

15. Schlüter 3:43 min, 18. Grewe (beide Akud Rose) 3:50 min, 23. Tucholl (KED-Bianchi) 4:23 min, 43. Seiler (AdW) 5:57 min, 52. Spitzbarth 6:37 min, 61. Rödel 7:18 min, 68. Seibert (alle KED-Bianchi) 8:37 min, 94. Budach 17:24 min, 109. Tolles (Akud Rose) 26:23 min.

2. Etappe (157 km): 1. Tolles 3:48:32 h, 2. Jempy Ducker (Luxemburg), 3. Karsten Heß (Thüringen) ... 16. Spitzbarth, 17. Tucholl, 18. Seibert, 45. Seiler, 59. Schlüter, 75. Grewe, 85. Rödel. Aufgegeben Budach.

3. Etappe (138 km): 1. Tolles 3:24:01 h, 2. Marcel Barth (Thüringen), 3. Felix Rinker (Mapei) ... 9. Seibert, 17. Rödel, 19. Spitzbarth, 41. Tucholl, 43. Schlüter, 46. Seiler, 82. Grewe.

Gesamteinzel Abschluss: 1. Kashtan 11:19:35 h, 2. Chernyshow 1:06 min, 3. Wyss 22:37 min ... 15. Schlüter 3:53 min, 19. Grewe 4:00 min, 22. Tucholl 4:33 min, 40. Seiler 6:07 min, 47. Spitzbarth 6:47 min, 58. Seibert 8:47 min, 74. Rödel 15:50 min, 84. Tolles 26:13 min.

Roels rückte ihm im Endspurt bis auf eine halbe Radlänge auf die Pelle. Mit dem Sieg festigte Franzl seine Führung, Roels erreichte Platz 3 der Gesamtwertung. Der zu den unmittelbaren Verfolgern zählende Gesckhe wurde Tages-Siebter und schob sich damit auf den fünften Gesamtrang vor.

28. Erzgebirgs-Rundfahrt am 9.6.2007, 5. Lauf Bundesliga U23

Tageseinzel (174,4 km): 1. Michael Franzl (Mapei) 4:19:53 h, 2. Dominik Roels (Akud Rose), 3. Nico Graf (Thüringen Energie) ... 7. Gesckhe 48 s zur., 17. Pflingsten (beide KED-Bianchi) 1:09 min, 25. Hans 2:59 min, 39. Westmattmann (beide Akud Rose) 4:47 min, 43. Buchheister (KED-Bianchi) 4:58 min, 52. Seiler (AdW) 5:01min, 68. Röstel (Akud Rose) 13:51 min, 71. Kalz, 78. Spitzbarth (beide KED-Bianchi) 18:52 min.

Gesamt: 1. Franzl 747 Punkte, 2. Marcel Fischer (Brandenburg) 515, 3. Roels 490 ... 5. Gesckhe 454, 15. Buchheister 275, 22. Metzke 233, 25. Schlüter (beide Akud Rose) 217, 27.

Allyn Pilz allein auf weiter Flur

Nur eine einzige Teilnehmerin vertrat mit Allyn Pilz im Einer-Kunstoffahren den ausrichtenden BRC Semper in der Anton-Saefkow-Halle in Lichtenberg am 10. Juni 2007 zu den Berliner-Pokalen.

Einer-Kunstoffahren

Frauen: 1. Julia Ebersbach (SV Rehbrücke) 285,00 Punkte Schwierigkeit/277,77 Punkte persönliche Bestleistung/244,98 Punkte ausgefahren.

Juniorinnen: 1. Julia Schulze 276,69/269,04/271,82, 2. Maik Bode (beide Spandauer RV) 275,00/267,99/265,39, 3. Lisa Hunger 282,00/272,97/264,25, 4. Karoline Müller (beide SV Rehbrücke) 285,00/275,15/263,56, 5. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV) 269,40/258,31/262,99, 6. Lea Schäpe (SV Rehbrücke) 287,20/264,58/262,95, 7. Allyn Pilz (BRC Semper) 245,00/239,18/232,55, 8. Kimberly Apelt (Spandauer RV) 233,80/232,01/232,00.

Schülerinnen A: 1. Denise Dornbusch (SV Rehbrücke) 278,80/275,96/269,77, 2. Maiké Makowski 267,20/264,10/258,29, 3. Kim Woelke 245,00/240,96/235,28, 4. Marc Franke 230,00/218,57/224,68, 5. Vivian Apelt (alle Spandauer RV) 233,00/227,85/222,47, 6. Martin Müller (RV Blitz Neukölln) 226,80/224,48/220,31.

Schülerinnen B: 1. Maxi Woelke 245,60/238,71/239,83, 2. Vanessa Herdlitschke (beide Spandauer RV) 231,40/230,14/226,17, 3. Vivian Brendel (KRTC Fürstenwalde) 245,40/237,19/226,06, 4. Franziska Renner (Spandauer RV) 235,60/232,33/224,83, 5. Fiona Pohl (KRTC Fürstenwalde) 232,00/227,72/222,80, 6. Nico Müller 230,00/223,80/218,11, 7. Lea Muggelberg (beide Spandauer RV) 226,80/218,29/215,61, 8. Sarah Schönege (KRTC Fürstenwalde) 211,80/209,18/206,08.

Schülerinnen C: 1. Benita Gottschalk 228,00/221,33/221,76, 2. Maxi-Anna Scholz 226,40/212,32/216,40, 3. Franziska Schumacher (alle KRTC Fürstenwalde) 220,40/213,28/213,85, 4. Cecilina Amberg (Spandauer RV) 215,60/213,31/213,63.

Zweier-Kunstoffahren

Juniorinnen: 1. Schulze/Makowski 264,80/259,70/256,15, 2. Müller/Schäpe (SV Rehbrücke) 264,20/254,12/255,90, 3. Schlaphoff/Woelke 254,80/249,07/240,39.

Vierer-Kunstoffahren Frauen: 1. Spandauer RV 300,80/290,00/286,30;

Vierer-Einrad Schülerinnen: 1. Spandauer RV 268,80/263,55/253,40.

Anmerkung: Halbfett gedruckte Punkte = neue persönliche Bestleistung.

Dominik Roels nur knapp unterlegen

Bei der 28. Erzgebirgs-Rundfahrt war Dominik Roels (Akud Rose) einem vollen Triumph ganz nahe. Bei diesem 5. Bundesligarennen der U23 auf einem sehr schweren Kurs ritt er beim letzten Anstieg zum Apothekerberg die entscheidende Attacke. Bereits bei einem ersten Angriff einer Neunergruppe nach 30 km war er gemeinsam mit dem DM-Dritten Simon Gesckhe (KED-Bianchi) mit von der Partie. Auch Roels Teamgefährte Paul Budach zählte dazu. Aber der Aktion blieb der Erfolg versagt.

Nicht aber die abschließende gemeinsam mit dem Bundesliga-Spitzenreiter Michael Franzl (Bayern) und dem Thüringer Nico Graf gestartete Schlussattacke. Aus dem Trio löste sich der Bayer zuerst und nur

<p>Herausgeber/Anzeigenverwaltung: Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heise-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46</p> <p>Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeftger, Sewanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26, Funk: 0162/131 40 23</p> <p>Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.</p> <p>Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de</p>
--

Westmattmann 214, 33. Pflingsten 189, 45. Hans 161, 50. Stauff (Akud Rose) 143, 52. Röstel 134, 72. Tolles 106, 75. Budach (beide Akud Rose) 99, 80. Tucholl 81, 98. Henig 57, 113. Rödel 41, 121. Kalz, 122. Spitzbarth (alle KED-Bianchi) je 37, 133. Seiler 28, 140. Thömel 22, 150. Burchert (beide KED-Bianchi) 11.

Tagesmannschaft: 1. Thüringen Energie 30 Punkte, 2. Heinz von Heiden-Focus 25, 3. Akud Rose 21 ... 7. KED-Bianchi 14; **Gesamt:** 1. Thüringen 117, 2. Akud Rose 106, 3. Brandenburg 95 ... 9. KED-Bianchi 67.

1. Iduna-RTF „Zum Schloss Meseberg“

Seit 1992 ist das verlängerte Himmelfahrt-Wochenende immer „Iduna-Zeit“ gewesen. Dann fand nämlich 15 Mal in Folge unsere 4-Etappenfahrt, erst unter dem Namen Brandenburg, dann Iduna-Rundfahrt, statt. Doch in den letzten Jahren gingen die Teilnehmerzahlen, z. T. auch bedingt durch das stets schlechte Wetter, immer weiter zurück, so dass sich auch beim Organisator Motivationsprobleme für die aufwändige Vorbereitung in den Wintermonaten einstellten. Um diesen günstigen Termin dem RV Iduna weiter zu erhalten, entschlossen wir uns, unsere zweite Traditionsveranstaltung, die Iduna-RTF „Berlin Total“ auf den Himmelfahrtstag zu verlegen und uns darüber hinaus am folgenden Sonnabend erstmalig an einer Kontrollfahrt auf ausgeschilderten Strecken zu versuchen.

Deren Startort sollte einerseits möglichst dicht an der Berliner Stadtgrenze liegen, andererseits aber auch viele neue Streckenabschnitte beinhalten. Ein optimal gelegener Ort war mit Leegebruch bei Oranienburg (theoretisch) schnell gefunden, doch würden wir von der Gemeinde auch die notwendige Unterstützung für unser Vorhaben erhalten? Erste Kontaktversuche gestalteten sich zunächst recht zäh, bis sich Frau Scholz, zuständig für Schule und Soziales, einschaltete und unser Vorhaben der Gemeindeversammlung vortrug, die grünes Licht gab. Ein erster Ortstermin auf dem Sportplatz „Am Kleeschlag“ im Herbst 2006 verlief positiv, da auch der Platzwart, Herr Janotta, bereit war uns bei der Durchführung zu unterstützen. Auch wurde uns die Nutzung des Festplatzes als Stellfläche für die Pkw der Teilnehmer gestattet.

Nun ging es an die eigentlichen Vorbereitungen der RTF. Zunächst mussten die vier Standardstrecken ausgearbeitet werden. Das gestaltete sich weniger schwierig als erwartet, da wir bei unseren letzten beiden Vereinsfahrten schon in dieser Gegend unterwegs gewesen sind. Lediglich für die 1- und 2-Punkte-Strecken ließ sich kein Rundkurs in angemessener Länge schaffen, so dass diese hin und zurück auf gleicher Strecke verliefen. Auch ließ es sich leider nicht vermeiden, im Bereich Teschendorf ca. 2,5 km auf der B 96 zu fahren. Der Wendepunkt für die 1-Punkte-Tour lag zwischen Neuendorf und Teschendorf, der für die 2 Punkte bei Meseberg. Das hier von der Messerschmitt-Stiftung aufwändig restaurierte und modernisierte Schloss gab der RTF ihren Namen und ist seit kurzem offizielles Gästehaus und Tagungsort der Bundesregierung.

Als nächstes musste Organisationsmaterial wie Richtungspfeile und Schilder für Kontrollstellen und Tourteilungen entworfen und in Auftrag gegeben werden, eine einmalige aber kostspielige Aktion. Zum Glück gab es wie bei allen unseren Veranstaltungen kein Problem eine ausreichende Zahl an Helfern zu motivieren. Selbst für das ungewohnte Ausschildern der Strecken am Vortag der RTF waren schnell zwei 3er Teams gebildet.

So war alles für eine gelungene Premiere Kontrollfahrt gerichtet, und als am Tag der Veranstaltung herrliches Frühlingswetter herrschte, stieg die Stimmung der Truppe



Foto: Riese

noch einmal merklich. Schnell war ein ansehnliches Büffet bereit und die Teams der fünf Kontrollstellen mit ihrer Ausrüstung auf die Reise geschickt. Bald trafen auch die ersten Teilnehmer(innen) ein und die Dinge nahmen ihren Lauf. Kurz vor 10 Uhr wurden 214 TeilnehmerInnen (BDR) und 77 Trimmfahrer begrüßt und der Gemeindeverwaltung wie auch einem ortsansässigen Getränkegroßhandel für eine großzügige Spende gedankt.

Im Gegensatz zu unseren Fahrten im geschlossenen Verband lässt sich aus Sicht des Veranstalters über den sportlichen Ablauf der Tour nur indirekt berichten. Fest steht aber, dass sich 90% der Starter lobend über Streckenführung und Organisation geäußert haben. Dass es aber auch Mängel bei dieser Erstveranstaltung gab wollen wir nicht verschweigen und geloben Besserung fürs nächste Jahr. Zum Glück gab es nur wenige, glimpflich verlaufene Stürze!

Empfänger der Auszeichnungen als größte auswärtige Mannschaften waren:

1. RC Hattersheim 13 Starter(innen), 2. RV 1960 Werl (5), 3. Celle ESV Fortuna (4)

Hier noch zur Information die einzelnen Strecken in Kurzform:

Die 40-km-Strecke von Leegebruch über Hohenbruch bis Teschendorf und zurück. Die 77-km-Strecke weiter über Linde, Löwenberg, Großmutz bis Meseberg und zurück.

Die 115-km-Strecke weiter über Keller, Rönnebeck, Schulzendorf, Hindenberg, Lindow, Vielitz, Herzberg, Kremmen, Schwante zurück nach Leegebruch.

Die 150-km-Strecke ab Rönnebeck zusätzlich über Rauschendorf, Neulögow, Seilershof, Zabelsdorf, Altlüdersdorf, Neulögow und Wolfsruh nach Schulzendorf.

Hans-Peter Hasse
(Fachwart für Breitensport)

Touristik und Kontakt international

dabei sein mit

UCI Straßenrad - WM Stuttgart

Unsere BUS- Reiseangebote / 26.09. - 30.09.2007

- **Motel** ONE in Stuttgart**
 - 04 x ÜF, Abendessen am Anreisetag
 - tuk Reisebegleitung und Reisepreis - Versicherungsschein
 - Pro Person im DZ: **369,00 € / EZZ: 131,00 €**
- **BadHotel Wernau am Neckartal - Radewanderweg bei Stuttgart**
 - 04 x ÜHP
 - Bus mit Radanhänger (für 45 Räder)
 - tuk Reisebegleitung und Reisepreis - Versicherungsschein
 - Pro Person im DZ: **392,00 € / EZZ: 50,00 €**

Unser BUS- Reiseangebot / 28.09. - 30.09.2007

- **Motel** ONE in Stuttgart**
 - 02 x ÜF, Abendessen am Anreisetag
 - tuk Reisebegleitung und Reisepreis - Versicherungsschein
 - Pro Person im DZ: **232,00 € / EZZ: 66,00 €**

Die tuk Reisebegleiter: Werner Otto, Axel Peschel und Uwe Raab !!
Eintrittskarten aller Kategorien noch im Angebot!

Beratung TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL o www.tuk.de
Buchung: DANZIGER STR. 168 o 10407 BERLIN ☎ 423 33 33

Quelle vom Harzer Feuerstein besucht

Vom 7. bis 10. Juni 2007 erfuhr eine Etappenfahrt der besonderen Art ihre Zweitauflage. Premiere war 1990, als sich erstmals 26 Radfahrer aus der so lange geteilten Stadt gemeinsam auf den Weg zum Brocken machten. Daran wollten diesmal 24 Akteure aus zehn Vereinen (davon zwei Damen), darunter elf von damals erinnern. Nicht die Quelle des Harzer Feuerstein in der Apotheke des gleichnamigen Kurorts war das vordergründige Ziel, der Brocken und die Reize des Harzes hatten die höhere Anziehungskraft.

Zum Start zündete der 1. Vorsitzende des TSV Tempelhof-Marienfelde Joachim Röske eine Rakete und bald warfen die Räder ihre Schatten bei 22 Grad. Bei Treuenbrietzen die erste 155 m hohe Erhebung. Mit 28er Schnitt wurde nach 178 km das Hotel in Bernburg belegt. Die 2. Etappe über 103 km nach Schierke forderte mit dem Anstieg von 65 auf bis zu 600 Höhenmetern über Aschersleben, Alexisbad, Hasselfelde und Tanne schon einige Anstrengungen mehr. Trotzdem bewerteten manche nach Freigabe die langen Steigungen mit voller Kraft. Damals waren wir durch die naturgeschützte Schlucht der Elend gefahren. Bei der jetzigen Wiederholung fehlte nur der Vopo auf der Schwalbe. In der Schierker Baude folgten Kaffee und Kuchen sowie das große

Brockenessen, vom Wirt persönlich auf dem Grill zubereitet. Für Brotaufstrich sorgte jeder selbst, indem mit Butterstampfer Sahne zu Butter und Molke wurde. Die Butter reichte auch für den Rest der Fahrt, Hefeweizen oder Gerstensaft mussten nachgetankt werden. Zur Trikotverleihung der roten TSV-T-Shirts erklang munterer Gesang.

Von Schierke zum Brockengipfel über 10 km ca. 600 HM benötigten sieben von uns zwischen 30 und 45 Minuten. Der herrliche Blick vom Gipfel war echter Lohn für die Mühen.

Danach folgte der Start zu den 160 km nach Gommern über Drei Annen Hohne, Rübeland, Altenbrak, Treseburg, Blankenburg, Halberstadt zum Hotel Robinienhof. Steigungen gab es genug, manchen schienen sie kein Ende nehmen zu wollen.

Auf der Schlussetappe nach Marienfelde über 150 km forderte uns nur die einzige große Erhebung Wiesenburg im Fläming. Und immer eine Spargelspitze voraus Lothar Belitz.

Im Ziel einer gelungenen Fahrt Kaffee und Kuchen satt und das Fazit: 1990 hat sich was getan. Gott sei Dank.

Dankeschön sagen wir Copilot Renate und Fahrer Edgar sowie dem Bibelschreiber Günther.

Helmut Stiller

Strahlende Kinderaugen beim Projekt

Nach Ratschlägen von Experten aus dem RSV Werner Otto wurden in gemeinsamen Übungen – mit Anleitung und unter Obhut Fähigkeiten und Fertigkeiten von 8 bis 13 Jahre alten SchülerInnen der Mendel-Grundschule erworben:

- zum richtigen Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr nach dem Grundsatz „aufmerksam und rücksichtsvoll“

- über notwendige Pflege der Fahrräder, optimale Einstellung der Sitzposition auf dem Velo für ermüdungsarme und sportliche Nutzung desselben

- bei der sicheren Beherrschung des Zweiradfahrzeuges auf einem dazu extra aufgebautem, kindgerechtem Hinderniskurs zur Vervollkommnung der persönlichen Geschicklichkeit in der Bewegung.

Zur Radsportschule „Werner Seelenbinder“ im Sportforum Hohenschönhausen und zurück radelten die Teilnehmer in der Gruppenfahrt als geschlossener Verband. Auf dem dortigen Übungskurs war Gelegenheit zu Wettkämpfen in „Fette-Reifen-Rennen“. Mit großem Eifer bewiesen die Schüler, dass sie Erlerntes erfolgreich anwenden und schon kräftig an der Kette ziehen. Beeindruckt waren alle über die Möglichkeiten die dort für den Sport vorhanden sind und die vielfach beigetragen haben, aus Talenten in Kinder- und Jugendjahren erfolgreiche Athleten wie z. B. Olympiasieger Guido Fulst, den Berliner Sportler des Jahres 2006 Jens Voigt, einstmals auch Werner Otto selbst und viele andere mehr zu entwickeln. Besser verstanden wurde, warum bei den Berliner Meisterschaften im Straßenradsport, vor einiger Zeit in allen Altersgruppen Sportlerinnen und Sportler auf dem Siegerpodest standen, die im Sportforum

derzeit üben oder früher gelernt haben, wie man richtig sportlich fit Rad fährt. Gern wollen Mädchen und Jungen der Mendelschule jetzt dort ebenfalls regelmäßig trainieren. Das ist auch anderen Interessierten ab dem 8. bis zum 17. Lebensjahr möglich, jeden Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Anschrift lautet: Sportforum, Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin. Vorherige Abstimmung von Einzelheiten durch die Eltern direkt mit dem verantwortlichen Trainer Herrn Klaus Wagner (Tel.: 97 28 918) oder mit dem Vereinssekretariat, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin (Tel.: 91 65 246) ist im Interesse aller Beteiligten.

Freudig glänzten besonders die Augen als im Beisein von Eltern die Sieger und Platzierten der Wettkämpfe mit wertvollen Sachpreisen geehrt wurden. Diese hatte im Auftrag des „Bundes Deutscher Radfahrer“ der Radclub Deutschland zur Verfügung gestellt. Viele wollen deshalb dabei sein, wenn die Asse des Bahnradportes zum Abschluss der diesjährigen Sommerferien vom **22. bis 26. August** im Berliner Velodrom um die Titel des Deutschen Meisters kämpfen.

Geschäftsstelle bleibt geschlossen

Wegen der Vorbereitungen und der Durchführung der Deutschen Bahnmeisterschaften im Velodrom bleibt die BRV-Geschäftsstelle in der Zeit vom **17.-26. August 2007** geschlossen.

Georg Stoltze

Am 6. Juli 2007 verstarb im Alter von 76 Jahren Georg Stoltze, der als vielbeachteter Allrounder im deutschen Radsport seine Spuren hinterlassen hat. Mit Schorschel, wie ihn seine zahllosen Freunde liebevoll nannten, endet nun auch die Radsport-Dynastie der Stoltzes aus Erfurt.

Dort war er schon sehr bald in die Spur seines Vaters getreten, der 1928 gemeinsam mit seinem Bruder Walter den ersten Titel eines Europameisters im Radball erobert hatte. Geraume Zeit war Schorschel als Könnler auf dem Parkett erfolgreich, gleichzeitig aber auch in Bahn- und Straßenrennen aktiv, gehörte allen drei Auswahlmannschaften an. Manchen sogar gleichzeitig.

Erst in den letzten beiden Jahrzehnten seiner fast dreißigjährigen Laufbahn hatten die Piste und Straßenklassiker sowie Rundfahrten den Vorrang. Letztere führten den inzwischen in Berlin ansässigen Georg Stoltze bis nach Ägypten, wo er wie sehr oft auch anderswo mit Etappensiegen glänzte.

Seine Spurtqualitäten waren ebenso gut ausgebildet wie sein Stehvermögen, was ihm besonders bei den beliebten Zweier-Mannschaftsrennen von großem Nutzen war. So zählte er nicht nur zu den gefeierten Matadoren in der Werner-Seelenbunder-Halle, sondern sah seine Chancen dann speziell im wiederbelebten Amateur-Stehersport. Den wertvollsten Titel unter vielen errang Schorschel Stoltze 1960 bei der Steher-Weltmeisterschaft in Leipzig. Geführt von dem Hallenser Schrittmacher Fritz Erdenberger wurde er als Champion du Monde stürmisch gefeiert, wie noch so oft in seiner einmaligen Sportlerlaufbahn. Weitere WM-Medaillen und nationale Titel kamen dazu, schmückten seine unnachahmliche Bilanz aus insgesamt 755 Rennen noch besonders. Über 250 Siegerschleifen bilden den wertvollen Nachlaß.

Dem Nachwuchs in seiner BSG Post Berlin war er nach Abschluss seiner aktiven Rennfahrerzeit ein guter Trainer und wertvoller Berater, vor allem aber stets ein väterlicher Freund.

Ein bleibendes Gedenken ist dem beliebten Sportsmann sicher. Georg Stoltze hat ebenso wie sein Vater viel zum Ansehen des deutschen Radsports beigetragen. Das wird unvergessen bleiben.

Premiere für das Deutsche Radsport-Abzeichen

Auf diesen Tag hat Breitensport-Fachwart Fritz Wellner (im Foto links) lange warten müssen. Nun konnten in Berlin die ersten Deutschen Radsport-Abzeichen verliehen werden. Die Auszeichnung fand in der Mendel-Grundschule in Pankow statt, die mit dem RSV Werner Otto in der Förderung von talentiertem Nachwuchs eng zusammenarbeitet. Das vom BRD gestiftete Abzeichen würdigt Leistung in der Geschicklichkeit, in Ausdauer und Geschwindigkeit der Jungen und Mädchen mit ihrem eigenen Rädern.

Sie wollen es aber nicht beim Erwerb der Abzeichen bewenden lassen. Vielmehr gehen sie inzwischen einem regelmäßigen Training in der Obhut von Klaus Wagner und Axel Reetz nach. Bald sollen sie dann an ersten Rennen teilnehmen oder bei einer RTF starten. Ihr Beispiel sollte Schule machen.

Der RSV Werner Otto und die Grundschule von Mühlenbeck haben drei Wochenstunden zum Thema „Richtig sportlich fit für Radfahren“ vereinbart und durchgeführt. Somit soll den Talenten im unmittelbaren Berliner Umland der Weg in einen Verein erleichtert werden.

Weitere Grundschulen in Pankow und Niederschönhausen arbeiten seit einiger Zeit mit dem RSV Werner Otto bei der Erfüllung der Bedingungen für das Radsport-Abzeichen eng zusammen. Bis



auf die erforderliche Streckenfahrt ist schon viel passiert. Am 29. September wird daher eine Tour zum Kennenlernen erfolgen. Ziel ist das Rundstreckenrennen des Berliner TSC in Schwanebeck. Gesucht werden dafür noch fachkundige Begleiter, die mit Eltern, Schülern und Lehrern im geschlossenen Verband den herbstlichen

Barnim bei der Gemeinschaftstour kennenlernen wollen.

Der LSB hat übrigens zwei Pokale für die zwei besten Schulklassen gestiftet, die die meisten Abzeichen erwerben. Elternvertreter beschloss schon, bis dahin bei gemeinsamen Fahrradtouren mit den Kindern dafür zu üben.

Der Vierer war seine Welt

Als Axel Peschel am 2. August 2007 seinen 65. Geburtstag gefeiert hat, ging sein Blick sicher noch einmal auf eine beachtenswerte Radsportlaufbahn zurück. Beim SC Dynamo Berlin und in der Auswahlmannschaft Straße der DDR hatte er Jahrzehnte einen festen Platz. Er verkörperte den typischen Mannschaftsfahrer und baute mit den dabei erzielten Erfolgen zwischen 1964 und 1971 das nötige Selbstvertrauen auf, um auch in Einerstraßenfahren zu Erfolgen zu kommen.

Dieses Streben wurde mit dem Triumph bei der Internationalen Friedensfahrt 1966 gekrönt. Grundlagen gab nicht zuletzt der Titel im Vierer-Mannschaftsfahren über 100 km 1964, dem 1966 ein weiterer folgte.

Noch einmal Etes 85. Geburtstag gefeiert

Das Urgestein des Berliner Radsports Erich Zawadzki beging vor geraumer Zeit in seiner Wahlheimat Erfurt immer noch im Sattel seinen 85. Geburtstag. Vielen inzwischen auch in Ehren ergrauten Zeitgenossen war der Weg zur Geburtstagsfeier einfach zu weit.

Doch Abhilfe bot sich jetzt bei einem im Lucky-Inn an der Marzahner Promenade vom Gastwirts-Ehepaar Gitti und Heini Schickler arrangiertem Treffen mit den Weggefährten von einst. Gekommen waren der nach seiner schwierigen Rückenoperation auf dem Wege der Besserung fahrende Rudi Kirchhoff und Bahnas Hanne Wagner neben vielen, die mit ihm einst gekämpft oder zumindest ihn bei seinen Erfolgen bewundert hatten.

Dazu kamen noch zwei Erfolge beim hochangesehenen Internationalen Olympiapreis in der DDR-Auswahl in Lübben.

1970 erreichte Axel Peschel mit dem DDR-Meistertitel im Einerstraßenfahren einen krönenden Abschluss, den er ein Jahr später mit Silber noch einmal bestätigen konnte. Zwei Siege in den DDR-Meisterschaften im Bergzeitfahren gesellen sich hinzu.

Zur großen Freude von Axel Peschel konnte später sein Sohn Uwe an diese Erfolge anknüpfen und sogar mit seinen Steherqualitäten im Einzelzeitfahren noch übertreffen.

Dem jetzigen Mitglied des RC Charlottenburg gelten unsere herzlichsten Geburtstagsglückwünsche. Alle Leser wünschen dem immer noch stark mit dem Rad verbundenen Sportsmann gute Gesundheit.

Knapp an einer Medaille vorbei

Sehr hoch hingen die Trauben bei den Straßentitelkämpfen in Hamburg des Nachwuchses für die Berliner. Noch am nächsten an die Medaillenränge kam Sebastian Wotschke (AdW) bei seiner DM-Premiere in der Jugend. Der vom späteren Sieger angeführten Vierergruppe gehörte er auf den letzten 30 km an. Während der Cottbuser Constantin Liebenow seiner Favoritenrolle gerecht wurde, konnte Sebastian leider nicht mit einer Überraschung aufwarten. Doch der vierte Platz war ihm nicht zu nehmen, fehlten den Verfolgern doch 32 s im Ziel des 77 km langen Rennens.

Weitere Resultate: 51. Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen), 52. Winkler (AdW).

Schüler (42 km): 1. Thomas Schneider (VCS Köln) ... 6. Ludwig, 17. Beyer (beide SC Berlin), 21. Herklotz (RSV Werner Otto), 33. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen), 40. Hein (SC Berlin), 58. Reske (RV Iduna).

WJ (42 km): 1. Lisa Bache (Frankfurter RC) ... 11. Gotsch (SC Berlin), 42. Brecht (AdW); **Schülerinnen (35 km):** 1. Jessica Eckhardt (Attendorn) ... 27. Gudlowski (AdW).

Immerhin war Erich Zawadzki eines der großen Talente in Berlin, der sehr schnell in der Nachkriegszeit an alte Erfolge anknüpfen konnte und Kurs auf eine glänzende Karriere als Rennfahrer und später als Schrittmacher nehmen durfte. Erster Profi-Straßenmeister nach 1945, Friedensfahrteilnehmer 1953, Sechstagesfahrer und Steher und überall erfolgreich. Einer seiner schärfsten Konkurrenten auf der Straße war seinerzeit auch der jüngere Rudi Kirchhoff, dessen Fotosammlung von damals ungeteilte Aufmerksamkeit fand. Er war ein Jahr vor Ete schon bei der Friedensfahrt gestartet.

Von der legendären Winterbahn in der Werner-Seelenbinder-Halle berichtete noch einmal Hanne Wagner, beim Premiereren-

rennen an der Landsberger Allee schon mit dabei. Seine schnellen Beine waren aber auch schon zuvor am Exer oder der Zementpiste in Weißensee im Einsatz. Mit Heinz Wahl und Ronny Maraun triumphierte Wagner in den berühmten 1001 Runden und vielen anderen Zweier-Mannschaftsrennen. Die aktuellen Dinge des Radsports spielten ebenfalls eine große Rolle in den ausführlichen Gesprächen. Erst spät trennten sich die Ehemaligen, nicht ohne Dank an Gitti und Heini für die tolle Bewirtung.

Rudi Lorenz



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

AUSSCHREIBUNG

Jedermannrenn-Treff in Strausberg

Termin: 22. September 2007 in Strausberg-Nord Gewerbegebiet
 15.00 Uhr Frauen 10 km, Männer Jahrgang 1967 und jünger, Männer Jahrgang 1966 und älter, jeweils 20 km. Rundkurs mit Start und Ziel Lehmkuhlenring, Firma TGA Heinemann. Startgeld 5.-Euro.
Termin: 23. September 2007, 13.45 Uhr, Rennstrecke Strausberg-Prötzel-Prädikow-Bollersdorfer Kreuz-Ruhlsdorf-Hohenstein-Strausberg = 27 km.
 Frauen 27 km, Männer 27 km – Startgeld 7.-Euro; Männer Jahrgang 1967 und jünger 54 km, Männer Jahrgang 1966 und älter 54 km – Startgeld 9.—Euro.
 Startgeld für Frauen und Männer (27 km) beide Tage 10.-Euro, alle anderen 12.-Euro. Nennungen bis 12.9.2007 an Günter Wunderlich, Fichtestr. 1a, 15370 Petershagen oder e-Mail www.rsc-strauberg.de sowie am Start mit Angabe des Geburtsjahres und Wettbewerb.
Allgemeines: Helmpflicht. Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen Einverständnis-erklärung (schriftlich) der Erziehungsberechtigten. Nur technisch einwandfreie Räder sind zugelassen.

VEREINSNACHRICHTEN

Marzahner RC Glückwunsch für Karlheinz Scholz

Zum 70.Geburtstag für Karlheinz Scholz am 30. Juni 2007, den seine vielen Freunde besser unter den Namen Charly kennen, gratulieren Vorstand und Aktive des MRC und danken ihm nicht nur für seine Treue, sondern speziell für seine jahrzehntelange erfolgreiche Trainerstätigkeit. Diese übte er seit 1955 im Radsport zunächst selbst im Rennsattel Aktive bis in unsere heutigen Tage aus. Dabei verhalf er so manchem Talent zu ersten vielversprechenden Erfolgen. Spuren hinterließ er bei der früheren BSG Post und bei Rotation. Charly ist Gründungsmitglied unseres Marzahner RC.
 Das spricht alles für eine große Liebe zum Radsport. Charly geht übrigens auf einen seiner früheren Partner bei Zweiermannschaftsrennen zurück, dem der Name Karlheinz einfach zu lang war.

Alles Gute, Gesundheit und weiter viele gemeinsame Jahre mit dem Radsport

Michael Lemke, 1. Vorsitzender

Ein Blick voraus

STRASSENRENNSPORT

6.-9. September 2007
 Brandenburger-Rundfahrt 2007, Bundesliga U23 über fünf Etappen von Prenzlau nach Guben.
8. September 2007, 13.00 Uhr
 Kriterium anlässlich der Kreuzberger festlichen Tage um den Preis von Rad-Kreuz der RV Berlin 1888. Start und Ziel: Alte Jakobstr. 13.00 Uhr Senioren 2/3/4 48,4 km, anschließend U11 6,05 km, U13 12,1 km, Schüler 21,78 km, Jugend 31,46 km, Junioren 41,14 km, Männer C-Klasse 60,5 km.
9. September 2007, 9.00 Uhr
 1. Großer Radsport-Preis „berlin eastside“ des Marzahner RC. Start und Ziel: Georg-Knorr-Str., Marzahn. 9.00 Uhr Junioren/Elite Frauen 42 km getrennte Wertung, anschließend Schüler/Jugend weiblich 12 km getrennte Wertung, Jugend/Juniorinnen 25,5 km getrennte Wertung, Senioren 2/3/4 28,5 km, Schüler U11/Schülerinnen U13 4,5 km getrennte Wertung, Fette Reifen 8-10 Jahre 3 km, Fette Reifen 11-13 Jahre 4,5 km, Schüler U13/Schülerinnen U15 9 km getrennte Wertung, Männer C-Klasse 63 km, Männer A/B 75 km.
16. September 2007, 9.00 Uhr
 2. Radfestival in Kladow des RC Charlottenburg. Start und Ziel: Johann-Landefeld-Straße, Mary-Poppins-Schule. 9.00 Uhr Jugend 30 km, 10.00 Uhr Schüler 22 km, 10.45 Uhr Fette Reifen 1 8-10 Jahre 4 km, 11.40 Uhr fette Reifen 2 11-13 Jahre 6 km, 12.15 Uhr Hobby Klasse Jugend 14-18 Jahre 10 km, 12.30 Uhr Junioren 50 km.
22./23. September 2007
 3. Strausberger Radsport-Wochenende im Gewerbegebiet Strausberg-Nord. Start und Ziel: Lehmkuhlenring.
31. August bis 1. September 2007
 15. Internationale Kids-Tour von Berlin – siehe auch Seite 1.

BAHNRENNSPORT

10.-12. August 2007
 Berliner Bahnmeisterschaften im Velodrom, Landsberger Allee.
22.-26. August 2007
 Deutsche Bahnmeisterschaften im Velodrom (siehe Seite 1).

RTF

26. August 2007, 9.00 Uhr
 Permanente RTF KOCMO-Tour der Zehlendorfer Eichhörnchen über 75 km. Treffpunkt KOCMO-Radladen, Lindenstr. 3, Stahnsdorf.
8. September 2007, 8.00-8.30 Uhr
 RTF-Oderbruchmarathon des BRC Semper über 227 km. Treffpunkt K.-F.-Friesen-Schule, Max-Hermann-Str. 5, Marzahn.
8. September 2007, 9.00 Uhr-10.00 Uhr
 Oderbruch-RTF des BRC Semper über 160/121/74/41 km. Treffpunkt siehe oben.
9. September 2007, 9.00-10.00 Uhr
 Urstromtal-RTF des BRC Semper über 158/117/71/41 km. Treffpunkt siehe oben.

22. September 2007, 8.00-8.30 Uhr
 3. Marathon-RTF von Britz zum Fläming des RV Möwe Britz über 208 km. Treffpunkt Chr.-Ruden-Schule, An den Achterhöfen 13, Berlin Buckow.
22. September 2007, 8.30-10.00 Uhr
 18. RTF Durch des Brandenburger Land des RV Möwe Britz über 152/114/72/48 km. Treffpunkt siehe oben.

RADWANDERSPORT

26. August 2007, 10.00 Uhr
 4. Landesverbandsfahrt über 50 km des BRC Semper. Treffpunkt S-Bahnhof Strausberg.

KUNSTRADSPORT

16. September 2007, 10.00 Uhr
 3. Turnier im Kunstradsport um die Berlin-Pokal beim Spandauer RV.

ALLGEMEINES

2. September 2007, 14.00 Uhr
 Eröffnung der Ausstellung Radsport im Teltow – Seit 111 Jahren Rund um Berlin. Museum des Teltow, Schulstr. 15, 15806 Zossen/OT Wünsdorf. Achtung bitte neuen Termin beachten – nicht am 1.9., sondern am 2.9.2007.

AUF FREMDEN STRASSEN UND PISTEN

SINZIG (9.6.2007)
Elite-Nacht (81,2 km): 1. Jens Voigt (CSC) 1:48:19 h.

BAD HARZBURG (15.6.2007)
Elite KT/A/B (70 km): 1. Vladi Riha (RC Bremen) 1:57:27 h, 2. Sascha Richter (BTSC) ... 5. Bartko (RSV Werner Otto), 7. Rödel (KED-Bianchi); **C-Klasse (60 km):** 1. Richard Kästner (Citec Leipzig) 1:30:18 h ... 4. Thomas (Stadler RT), 5. Stubert (AdW), 10. Sterz (Stadler).

BAD LAUTERBERG (16.6.2007)
33.City-Rennen KT/A/B (77,35 km): 1. Guido Fulst (Marzahner RC) 1:48:49 h ... 3. Uwe Kalz (VFL Wolfsburg), 6. Bommel (BTSC); **C-Klasse (60,06 km):** 1. Viktor Slavik (RV Kassel) 1:27:13 h ... 6. Thomas, 10. Sander (beide Stadler).
Schüler (13,7 km): 1. Tim Reske (RV Iduna).

BAD SACHSA (17.6.2007)
30.Großer Preis der Stadt Bad Sachsa Elite PT/KPT/KT/A/B (127,2 km): 1. Philipp Walsleben (Heinz von Heiden-Focus) 3:05:39 h, 2. Henning Bommel ... 5. Bengsch (beide KED-Bianchi), 6. Bartko (RSV Werner Otto), 9. Müller (SC Berlin), 10. Kalz (VFL Wolfsburg).



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklaus, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springner, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Bredliner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Heike Müller, Müllerstr. 4, 13585 Berlin, Telefon 364 37 872. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Wolfgang Rapsch, Pekrunstr. 61, 12685 Berlin, Telefon: 541 54 73. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel. 97 13 880. Internet: BRCSemper1925.de. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boyssen-Str. 38.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.,

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Bormann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 703 07 78, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 60 665. E-mail: dirk.bormann@t-online.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Anke Glaser, Tel. 383 05 707 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Treffen: Jeden 1. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Jugendklub „Schloß 19“, Schloßstraße 19, Charlottenburg.

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender: Klaus Stäbler, Cecilengärten 24, 12159 Berlin, Telefon: 859 67 108, Fax: 795 21 20. Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.ottobikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Jürgen Lippold Tel. 0172 / 3097349. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel./Fax: 97 17 20 93, Geschäftszeit: Montag 15-16 Uhr, Dienstag 17-18 Uhr, Mittwoch 10-12 Uhr. Sitzung: jeden ersten Montag eines Monats ab 19 Uhr.

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender/RTF-Fachwart: Alfred Faber, Schwedenstraße 5, 13357 Berlin, Tel. 492 10 81. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VFK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: ohlwein@snaflu.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereins-eck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausahager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneeweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 18.00 Uhr Turnhalle Adlergestell 143, 12439 Berlin.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Kay Döring, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Rene Feuerstacke, Erich-Weinert-Str. 34, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 0171/476 13 43.